

ENSDORFER GEMEINDENACHRICHTEN

Rückblick 2022





Grüß Gott, verehrte Bürgerinnen und Bürger unserer Heimatgemeinde Ens Dorf.

Zum dritten Mal möchte ich mich heute mit Informationen und Anliegen an Sie wenden.

Es freut mich ganz besonders, dass auf dem ehemaligen Gärtnergelände die Verwirklichung eines Nahversorgers näher rückt. Die Erschließungsarbeiten am „Dienstleistungszentrum Don Bosco“ neigen sich allmählich dem Ende zu. Die Auffüllarbeiten konnten bereits größtenteils ausgeführt werden. Der Humus wurde feinsäuberlich entnommen und unter dem Rathaus gelagert. Im Dezember wurde

noch begonnen, die Entwässerungsrohre auf dem Gelände zu verlegen. Für den weiteren Baufortschritt wünsche ich allen Beteiligten viel Freude bei der Arbeit und allzeit unfallfreies Schaffen.

Ab Herbst soll es für Jung und Alt wieder leichter werden, sich mit den Produkten des täglichen Bedarfs vor Ort einzudecken. Ich bitte Sie, auch die anderen Geschäfte weiterhin für ihren Einkauf zu nutzen - Danke.

Bürgerinformation.

Ich möchte Ihnen mit diesem Gemeinde-Informationsblatt einen Überblick über die Aktivitäten in unserer Kommune ermöglichen.

Wenn Sie die technischen Voraussetzungen haben, informieren Sie sich bitte auch auf unserer Web-Seite: www.ensdorf.de

Engagement.

Die Pandemie neigt sich hoffentlich dem Ende zu. Deshalb mein Anliegen: Überlegen Sie bitte, in welchem Bereich Sie sich in unserer Gemeinde, in der Pfarrei oder auch in einem Verein einbringen könnten. Es genügt oft schon eine Übungsstunde mit zu betreuen oder einen Bereich in der Gemeinde in Obhut zu nehmen. Oder könnten Sie sich vorstellen, eine Nachbarin oder einen Nachbarn im Alltag zu unterstützen? Kommen Sie gerne mit ihrer Idee auf mich zu. Gemeinsam sind wir Gemeinde.

Verehrte Bürgerinnen und Bürger, liebe Kinder und Jugendliche,

ein ereignisreiches Jahr 2022 ist zu Ende. Zusammen konnten wir vergangenes Jahr viel bewegen oder auf den Weg bringen.

Danken möchte ich aber auch für die vielen guten Gespräche und Anregungen das ganze Jahr über.

Ich wünsche uns allen für das neue Jahr 2023, dass es uns viele gemeinsame Erlebnisse bringen möge - wieder Frieden in Europa, dass ist mein größter Wunsch für das neue Jahr.

Herzlichst

Ihr

Hans Ram
1. Bürgermeister

Praktikum in der Gemeindeverwaltung.

In der Woche vom 2. bis zum 6. Mai lernte die Schülerin Fenja Grünwald die Tätigkeiten in unserer Gemeinde kennen. In einer Gemeinde unserer Größe müssen mehrere Tätigkeitsbereiche von einer Fachkraft abgedeckt werden. Zu den Tätigkeiten, die unsere Praktikantin ausführen konnte, gehörten Post öffnen und Gesetzestexte aktualisieren, sowie die Besichtigung der Baustelle am Spielplatz in der Kita mit dem

Bürgermeister. Als Schriftführerin unterstützte Fenja Grünwald eine Submission zur Vergabe eines Bauauftrages. Nachdem sie die Vorbereitung für die anstehende Gemeinderatssitzung miterleben durfte, nutzte sie die Chance und verfolgte als Gast die öffentliche Sitzung.

„Insgesamt war es für mich eine sehr interessante und lehrreiche Erfahrung, für die ich sehr dankbar bin“.

Reinigungspflicht der Anlieger.

Auch das Reinigen der Regenrinne von Split und Sand verhindert Schäden im Kanalnetz. Bitte im Frühjahr und Herbst Split und Bewuchs entfernen.

Diese Regeln sind auch in der Reinigungs- und Sicherungsverordnung der Gemeinde Ensdorf nachzulesen: §§ 4 und 5 Reinigungspflicht und -umfang.

Winterdienst.

Auch bei der bevorstehenden kalten Jahreszeit sind wir wieder auf Ihre Mithilfe angewiesen. Parken Sie bitte ihre Fahrzeuge so, dass unsere Mitarbeiter mit den Räumfahrzeugen ohne Probleme die Straßen passieren können. Wild geparkte Pkws verursachen Stress bei unseren Mitarbeitern und zusätzliche Arbeitszeit. Autos dürfen auf den Gemeindestraßen nicht abgestellt werden, wenn die Gesamtbreite der Fahrbahn nur 4,50 Meter beträgt.



HOLLWECK
PLAN + BAU GmbH
Beratung . Planung . Bauleitung . Generalübernehmer
Kirchweg 1 * 92286 Rieden * Telefon: 09624/2635 * www.hcplanbau.de * info@hcplanbau.de

AUTOHAUS



DOLLACKER

Wir, die Gemeinde Ensdorf sind ein interessanter Arbeitgeber für Menschen, die sich die Tätigkeiten in der Kommunalverwaltung einer kleinen Kommune vorstellen können. Der freundliche Umgang mit den Bürgerinnen und Bürgern und das zeitnahe Erledigen der benötigten Verwaltungsvorgänge sind das Markenzeichen der Gemeinde Ensdorf.

Rücksichtnahme macht Gemeinde. Grünflächen.

Ich bitte Sie darum, angrenzende Grünstreifen um das Grundstück herum mit zu pflegen. Für unsere Bauhofmitarbeiter verursachen diese Kleinflächen viel Aufwand, da die Geräte an- und das Mähgut abtransportiert werden müssen.

Bitte nehmen Sie diese Bereich mit in Ihre Obhut auf.



Jetzt zu Deinem individuellen Bedarf beraten lassen.
Persönlich. Digital.

Wir sind da.



Was immer Du vorhast.

Christian Holler
Generalvertretung der Allianz
Merianstraße 9
92224 Amberg
christian.holler@allianz.de
www.allianz-holler.de
Telefon 0 96 21 4 98 68 66
Mobil 01 60 7 60 11 76



Erneuerung unserer weiterführenden Mittelschule

Jedes Jahr werden wir jetzt einen Sicherungskasten erneuern. Das heißt: Wir bauen die Schaltschränke so um, dass sie sowohl den heutigen Sicherheitsanforderungen als auch den Brandschutzvorschriften entsprechen. Die nächsten Jahre werden wir die restlichen Schaltschrank umbauen.



Erneuerter Sicherungsschrank mit feuerfestem Rahmen und Türen.

In drei Klassenräumen konnten wir die fünfzigjährigen Fußböden durch strapazierfähige Bodenbeläge ersetzen. Dies gelang vor allem durch die hervorragend terminliche Abstimmung durch unseren Hausmeister Stefan Reinwald.



Neue Fußböden in zwei Klassenzimmern

Ausstattung der Schule.



Klassleiter Dennis Kramer und Bürgermeister Hans Ram, rechts Rektorin Helga Grad

Bild Michael Rabenhofer

Einsatzbereich und didaktischer Mehrwert des Einsatzes von „Microsoft Surface“-Tablets an der Mittelschule Ensdorf

Neue Medien sind in unserem privaten Leben und in unserer Gesellschaft allgegenwärtig und halten auch in Bildungseinrichtungen Einzug. Sie gehören auch zum Alltag unserer Kinder und Jugendlichen. Nach Computern und Laptops werden inzwischen vermehrt Tablet-PCs im Unterricht erprobt. Die Weiterentwicklung des digitalen Schulumfelds ist entscheidend, damit Bayerns Schülerinnen und Schüler auch in Zukunft ihren Platz an der Spitze der Bildungslandschaft verteidigen.

Ein erfolgreicher Tablet-Einsatz im Unterricht bietet viele Lehr- und lernfördernde Potenziale und unterstützt den eigenverantwortlichen Umgang mit neuen technischen Geräten.

1. Einsatzbereich

Die Tablets können in jedem Fach von jeder Lehrkraft eingesetzt werden. Lehrkräfte und Schüler sind im Umgang mit Tablets geschult, zudem gibt es in jeder Klasse eine/n Medienbeauftragte/n. Die Tablets können mit den Smartboard-Tafeln in den Unterrichtsräumen verbunden werden. Mit dem Einsatz von Tablets wird die Digitalisierung auf zwei Wege in den Bildungsprozess integriert: Lernen mit Medien (Digitalisierung als Werkzeug) und Lernen über Medien (Digitalisierung als Lerninhalt).

2. Mehrwert

a. Genereller Mehrwert

Der sichere Umgang mit IT-Systemen ist eine Kompetenz, die für die meisten Berufsfelder heute grundlegend ist. Die Nutzung von mobilen Tablets ist dabei der aktuelle Standard im Bereich

der Digitalisierung an Schulen. Durch die regelmäßige Arbeit mit Tablet und Internet verbessert sich die Medien- und Recherchekompetenz der Lernenden, zudem ergaben bereits mehrere Studien eine erhöhte Motivation und Lernbereitschaft bei der Nutzung von Tablets im Unterricht.

b. Didaktischer Mehrwert

Differenzierung und Individualisierung: Die Tablet-Nutzung erleichtert die Differenzierung sowohl nach unterschiedlichen Leistungsniveaus als auch nach Lernzugang und im Erstellen von Lernprodukten. Durch digitale Werkzeuge können sich die Schülerinnen und Schüler auf noch individuellere Weise mit den Lerninhalten auseinandersetzen, indem sie beispielsweise aus einem Pool digitaler Aufgaben wählen und auf der passenden Niveaustufe üben. Eigene Lernfortschritte können dokumentiert, Lernprozesse individualisiert und Lernstrategien reflektiert werden.

Gruppenarbeit: Tablets bieten die Möglichkeit zum dezentralen kollaborativen Arbeiten. Gleichzeitig können sie als neues Element in Gruppenarbeiten herangezogen werden, z.B. um Erklär-Videos zu drehen. Damit werden die Tablets zu neuen Werkzeugen, um kreative Lernprodukte zu erstellen und sich somit aktiv und intensiv mit den Unterrichtsinhalten auseinanderzusetzen.

Vielseitigkeit: Tablets ersetzen nicht Hefte, Bücher und Legebmaterialien, sondern stellen ein zusätzliches Werkzeug dar, welches bei Bedarf eingesetzt wird. Sie sind Hilfsmittel zum Üben, zur Informationssuche oder zum Gestalten von Präsentationen. Tablets ermöglichen eine haptische Interaktion mit Lerninhalten und können daher im Unterricht eine motivations- und aktivitätsfördernde Rolle einnehmen.

Text: Dennis Kramer



The advertisement features a collection of Bobcat construction equipment, including excavators, loaders, and compactors, arranged on a red surface. The Bobcat logo is positioned in the upper right corner. Below the equipment, a blue banner contains the text 'VERKAUF – VERMIETUNG - SERVICE'. At the bottom left, the company name 'Schmid Baumaschinen' is displayed in blue, with 'GMBH' in smaller letters to the right. On the bottom right, the contact information is listed: 'Ohmstraße 43', '92224 Amberg', 'Tel. 09621 / 7827888', 'Fax 09621 / 7827891', and 'www.Schmid-Baumaschinen.de'.



Die Mittelschule Ensdorf erhält einen Glasfaseranschluss.

Durch diese technische Aufrüstung wird die Datenübertragung bei Rechercharbeiten der Schülerinnen und Schüler wesentlich verbessert. Diese Maßnahme wird durch eine 90prozentige Förderung unterstützt.

Sechstklasserschüler sind Gemeinderäte.

Klassleiterin Isabella Schrimpf hatte die 19 Mädchen und Buben sehr gut auf den Besuch im Rathaus der Gemeinde Ensdorf vorbereitet. Fragen, wie z. B.: Wie wird man Bürgermeister oder was ist am Amt des Bürgermeisters stressig und was ist nicht so schön, musste der Rathauschef beantworten. Daneben war auch interessant, wie viele Menschen in der Gemeinde wohnen, oder für welche Aufgaben eine Gemeinde zuständig ist. Bürgermeister Hans Ram hatte für die Schülerinnen und Schüler eine Präsentation zum Tagesordnungspunkt, Erneuerung der Spielgeräte am Rathaus vorbereitet. Dieser Tagesordnungspunkt deshalb, um anhand eines aktuellen Themas eine Beratung und Abstimmung im Gemeinderat begreifbar zu machen. Die Aufteilung der Sechstklässler in der Stärke der drei Fraktionen sollte es erleichtern, die drei Gruppierungen im Gemeinderat – SPD, CSU und BDL nachzuvollziehen. Die drei gezeigten Spielplatz-Vorschläge führten zu sehr fachkundigen Diskussionsbeiträgen, sowohl von den Mädchen als auch von den Buben. Bei der anschließenden Abstimmung stimmten 18 Nachwuchs-Gemeinderäte für den Vorschlag der Firma Spielgeräte Maier und einer dagegen. So hatten sich die Gemeinderäte in der Juni-Sitzung auch entschieden. Unsere Schülerinnen und Schüler erlebten hautnah, wie demokratische Meinungsbildung und Abstimmungen in einer Gemeinde gelebt werden.



Bild Lothar Trager

Schulstipendium – nächster Jahrgang.

Die Entscheidung der Ausbildungsbetriebe im Vilstal, unsere drei Besten auszuzeichnen, wurde auch dieses Jahr wieder im feierlichen Rahmen im grünen Klassenzimmer zelebriert. Der Geldbetrag soll die kommende berufliche oder auch schulische Ausbildung unterstützen. Auch dieses Jahr konnten wir der fleißigsten und erfolgreichsten Schülerin, Jasmin Schöpfer 1.200 Euro überreichen. Die beiden Nächstplatzierten erhalten jeweils 450 Euro. Wir sind besonders stolz, dass wir auf diese Weise die Prüfungsergebnisse unserer jungen Leute anerkennen und belohnen können. Die Schulbeste Jasmin Schöpfer wird im September die Ausbildung zur Elektronikerin bei der Fa. Grammer in Kümmersbruck aufnehmen. Der Zweitbeste beginnt in Rottendorf eine Schreinerlehre im Ausbildungsbetrieb Schönberger. Jana Steiner, die Schülerin mit dem ebenfalls zweitbesten Ergebnis, wird ihr kaufmännisches Wissen an der Wirtschaftsschule in Amberg erweitern.

Mittelschule Ensdorf – ein Stipendium für die Besten! 2022

The photograph shows a group of approximately 15 people, including school staff and representatives from various companies, gathered outdoors for an award ceremony. Three students are seated in the front row, each holding a certificate and a bouquet of sunflowers. The background features a building and lush greenery.

Sponsors and Logos:

- Gemeinde Ensdorf
- Josef Metz metz group
- AUTOHAUS DOLLACKER
- Singer-Bau
- MARKT SCHMIDMÜHLEN
- Autohaus Segerer SEGERER AVIA
- Metzgerei Johannes Greß
- MARKT RIEDEN
- HAUSTECHNIK HOLLWECK
- KOLLER AUTOMOBILE
- Bäckerei Georg Grosser
- TONSTREICHEN

Caption:
Hintere Reihe von links: Rektorin Helga Gradl, Koller Automobile – Gerhard Koller, Michael Weidner – Fa. Singer-Bau,
1. Bürgermeister Erwin Geitner, Peter Segerer – Auto Segerer, 2. Bürgermeister Martin Bauer, 1. Bürgermeister Hans Ram
Mittlere Reihe: Klassenleiterin Uta Prechtl und Michael Dollacker – Autohaus Dollacker
Vordere Reihe: Stipendiaten: **Korbinian Ries, Jasmin Schöpfer und Jana Steiner**

Gemeinsam legen sich die Ausbildungsbetriebe und die Gemeinde für die Besten in Zeug.



Die Mittelschule Ensdorf – eine Schule die weiterführt.

Marlene Seidl

- Quali 2010 im gewerblich-technischen Bereich mit gut bestanden. Ausbildung: 3 Jahre bei eon net in Pfaffenhofen zur Elektronikerin für Betriebstechnik
- Gesellenprüfung gut
- Gutes Qualiergebnis + gute Gesellenprüfung = Quabi (Mittlerer Bildungsabschluss >>> Mittlere Reife)

- 8 Jahre Berufspraxis
 - ↳ Arbeitszeitreduzierung auf 20 %
 - ↳ 9 Monate Meisterausbildung
 - ↳ Industriemeisterin für Elektrotechnik Juli 2022

Mein Rat: „Probiert euch aus. Alles mitnehmen. Keine Scheu haben vor neuen Aufgaben“.



Benedikt Singer

- Quali 2019 im technischen Bereich mit gut abgelegt.
- Ausbildung: 3 Jahre als Mauerer bei der Singer Bau GmbH
- Gesellenprüfung mit Notendurchschnitt 1,5 abgelegt
- Quali gut + Gesellenprüfung sehr gut = Quabi (Mittlerer Bildungsabschluss >>> Mittlere Reife)

Mein Rat: „Im Unterricht aufpassen, dann braucht man eigentlich nicht viel lernen. Mit den Schnupperpraktikas viele Berufe ausprobieren.“

Benedikt Singer und Ausbilder Tom Singer

110 Jahre



seit 1908

MARTIN SCHARL
Spenglermeister

Bahnhofstraße 9
92266 Ensdorf
Tel. 0 96 24/2184 od. 2699
Fax 0 96 24/9 14 62
Mobil 0175/4904816
spenglerei.scharl@gmx.net

www.Singer-Bau-Massivhaus.de

Singer-Bau

DAS MASSIVHAUS

Tel. 0 96 24 / 5 98 • E-Mail: info@singer-bau-massivhaus.de

ZAPF

Bahnhofstr. 16 • 92266 Ensdorf
Tel. 09624/92277-0 • Fax: 92277-1

Mobil: 0171-2045119





Rathausfassade erneuert.

Das Reinigen des Dachvorsprungs stand schon länger an. Seit einiger Zeit zeigte sich auch, dass sich der Sockelputz vom Mauerwerk löst. Deshalb war es von Nöten, noch vor der Ensdorfer Kirwa unsere erste Adresse – das Rathaus wieder heraus zu putzen. Die Malerfirma in unserer Gemeinde hat diese Aufgabe hervorragend umgesetzt. Auch auf der Seite zum Bauhof muss im Herbst der Sockel noch erneuert werden. Jetzt ist unser Rathaus wieder ein Schmuckstück

Bild oben:
Rathaus mit Baugerüst

Bild unten:
Das Rathaus erstahlt in neuem Glanz.

Öffentliche Toilette.

Unterhalb des Rathauses bieten wir eine öffentliche Toilette an. Diese wird mit einer automatischen Türschließeanlage ausgestattet.

Aktuell ist von Montag bis Donnerstag von 07:00 bis 16:00 Uhr geöffnet. Am Freitag von 07:00 bis 12:00 Uhr. Am Wochenende geschlossen.

Geplante Öffnungszeiten - Sommerzeit:
Anfang April bis Ende Oktober:
07:00 bis 20:00 Uhr
Winterzeit:
November bis Ende März:
08:00 bis 16:00 Uhr

Friedhof Ensdorf:
In der Winterzeit ist die Toilette geschlossen.

Glasfaseranschluss für das Rathaus

Mittlerweile erfolgte auch der Glasfaseranschluss Rathaus durch die Telekom. Somit beschleunigt sich zukünftig die Datenübermittlung im Rathaus erheblich.



Beginn der Erschließung des „Dienstleistungszentrum Don Bosco“.

Nachdem der Bebauungsplan „Dienstleistungszentrum Don Bosco“ am 5. Oktober 2021 durch den Beschluss des Gemeinderates in Kraft gesetzt wurde, konnte somit auch die Bauvoranfrage für den Nahversorger (Lebensmittelmarkt, Getränkemarkt und Back-shop) vom Landratsamt positiv beschieden werden. Mitte August begann die erschließende Firma mit dem Rückbau der Gärtnereigebäude und der restlichen Stallungen des ehemaligen Klosterbauernhofes. Die dabei anfallenden Materialien müssen stofflich getrennt und je nach Vorgabe entsprechend entsorgt werden. Der vorhandene Humus wird am Johannisfeuerplatz zwischenlagert. Im Frühjahr werden die Bauarbeiten mit den beiden Zufahrtsstraßen ausgeführt. In diesem Zusammenhang wird auch das Regenauffangbecken für das Oberflächenwasser der Grundstückseigentümer gleich neben dem Bienenhaus mit errichtet.

Ausschnitt aus dem Bebauungsplan „Dienstleistungszentrum Don Bosco“



Ein Bild aus bereits vergangenen Zeiten.



Spezialregale nehmen auch Maschinen auf.

Regale für den Bauhof

Neue Ordnungssysteme für das Bauhof-Außenlager in Wolfsbach.

In diese Schwerlastregale können unsere Anbaugeräte auf Paletten eingelagert werden. So wird der Platz in der neu gebauten Halle effektiv genutzt. Geräte können schneller an- und abgebaut werden und die Rüstzeiten verkürzen sich dadurch erheblich.



Wahlkabinen und Geschirr erfahren ordentliche Lagerung.

Im Keller unter dem Wittelsbacher Saal wurden für die Wahlurnen und das Geschirr für den Seniorennachmittag bei der Emsdorfer Kirwa ebenfalls stabile Regale angeschafft. Das Geschirr wird zukünftig vor dem Verstauben in verschließbaren Transportkisten gelagert. Die Größe der Kisten ist so gewählt, dass die Helfer der Veranstaltungen die Geschirrkisten leicht tragen können.

Pfarr- und Gemeindebücherei Emsdorf

Öffnungszeiten:

Donnerstag 16:00 - 17:00 Uhr

Sonntag 10:00 - 11:30 Uhr

Schauen Sie einfach mal rein. Ob Kinderbuch, Comic, Sachbuch oder auch Krimi – hier findet jeder seine Lieblingslektüre – garantiert.



Digitale Alarmierung.

Übergabe der digitalen Alarmierungsgeräte (Pager) an die Kommandanten der drei Gemeindefeuerwehren.

Im Bild von links nach rechts:
Dominik Ernst – Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Wolfsbach,
Jakob Patzelt – Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Ensdorf,
Bürgermeister Hans Ram,
Michael Rothut – Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Thanheim und Raimund Meier – zweiter Kommandant der FFW Wolfsbach



Neue Schutzanzüge

für unsere Aktiven der drei Gemeindefeuerwehren. Pandemie bedingt konnten die neuen Schutzanzüge erst dieses Jahr vorgestellt werden. Als erste Wehr wurden die Kameradinnen und Kammeraden der Wolfsbacher Feuerwehr ausgestattet. Anschließend erhalten die Ensdorfer Aktiven die neue Schutzkleidung, bevor die Thanheimer Feuerwehrleute diese Ausstattungsmaßnahme abschließen.



PONGRATZ
Schotterwerk GmbH & Co. KG

Bauschuttdeponie
Bauschuttrecycling
Espanstr. 7 92 10 - 0
Telefax (0 96 24) 92 10 - 40
Mo-Do 7.00-16.00 Uhr
Fr 7.00-14.00 Uhr
@ pongratz-schotterwerk
@t-online.de

Ferstl & Scharl
MEISTERFACHBETRIEB GdBR
92268 Ens Dorf - Bahnhofstr. 14
Tel. 09624/91130 - Fax. 09624/91151
info@ferstl-scharl.de

HEIZUNG • LÜFTUNG • KLIMA • SANITÄR

Segnung der mobilen Tragkraftspritze der Freiwilligen Feuerwehr Thanheim.

Im November 2020 wurde für die Feuerwehr Thanheim eine neue Tragkraftspritze geliefert. Das Gerät ersetzt die alte Spritze, welche viele Jahre im Einsatz war und aufgrund fehlender Ersatzteile und unreparierbaren Schäden ihren Dienst quittieren musste.

P. Ulrich Schrapp spendete bei einem Kaiserwetter im Rahmen des alljährlichen Frühschoppens mit Blasmusik den kirchlichen Segen. Die musikalische Umrahmung des Festgottesdienstes sowie dem anschließenden Beisammensein übernahm die Blaskapelle aus Ens Dorf unter der Leitung von Hubert Haller.

Der Pater betonte die Notwendigkeit von funktionierenden Maschinen und Geräten bei der Feuerwehr, die in den einzelnen Orten den Schutz vor Brandkatastrophen gewährleisten. Allerdings wünsche er der Bevölkerung möglichst wenig Unglückseinsätze der neuen Saugpumpe.

Im Anschluss an die Weihe und Übergabe begaben sich die anwesenden Gäste zum alljährlichen Frühschoppen vor die Halle. Zum Mittagstisch servierte die Feuerwehr Thanheim saftigen Braten mit verschiedenen Beilagen.

Bei der neuen Tragkraftspritze handelt es sich um eine Ultra Power 4 der Firma Ziegler aus Giengen an der Brenz. Die Pumpe hat eine Förderleistung von 1.900 Liter bei 10 Bar Druck. Angetrieben wird sie von einem 68 PS starken 3-Zylinder VW-Motor.

Die Anschaffungskosten beliefen sich auf rund 15.700 Euro.

Bericht und Bilder: Kommandant Michael Rothut



Kinderfeuerwehr mit rund 15 Kindern in Thanheim neu gegründet.

Am Freitag, den 28. Oktober 2022 wurde nun offiziell die Kindergruppe „Feuerzwerge Thanheim“ der Freiwilligen Feuerwehr Thanheim gegründet.

Die Kinder kommen aus Thanheim sowie den kleineren außerhalb umliegenden Ortschaften. Der Kommandant Michael Rothut sowie der Vorstand Marcus Färber begrüßten neben den Gründungsmitgliedern und deren Eltern auch zahlreiche Gäste, darunter den Bürgermeister der Gemeinde Ensdorf Hans Ram. Die Feuerwehrführung des Landkreises war mit dabei.

Erster Vorstand der Feuerwehr Thanheim Marcus Färber eröffnete die Veranstaltung mit einer Begrüßung der Kinder und Eltern sowie den Gästen.

Bürgermeister Hans Ram lobte in seiner Rede das Engagement der Feuerwehr Thanheim. „Es ist

klasse, was die jungen Führungskräfte in der Feuerwehr Thanheim ehrenamtlich leisten“

In der Ansprache berichtete der 1. Kommandant Michael Rothut, über den Verlauf der Gründung der Kinderfeuerwehr. Von der ersten Idee bis zum offiziellen Gründungstag.

Mehr Nachwuchs, ein solider Unterbau für die Jugendfeuerwehr und eine hohe Nachfrage aus dem Ort waren die Gründe für die Gründung der Kinderfeuerwehr Thanheim.

Die Spitze der neuen Kinderfeuerwehr bilden Kinderfeuerwehrwartin Kathrin Seitz und Ihre

Stellvertreterin Andrea Reindl. In der Kinderfeuerwehr wird spielerisch Wissen aus dem Bereich der Feuerwehr und der Brandschutzerziehung vermittelt. Die besondere Herausforderung hierbei ist das junge Alter der Mädchen und Jungen. Sie können ab sechs Jahren Mitglied der Kinderfeuerwehr werden. Damit müssen Feuerwehr-Inhalte besonders kindgerecht zugeschnitten und besonders viel spielerisch umgesetzt werden.

Dieser Herausforderung stellt sich das neue Team der Kinderfeuerwehr und legt damit einen wichtigen Grundstein für den Brandschutz der Zukunft.



Im Bild hinten von links nach rechts: KBI Armin Daubenmerkl, Leiterin Kathrin Seitz, KBM Jürgen Ehrnsberger, 1. Kdt. Michael Rothut, Bürgermeister Hans Ram, KBR Fredi Weiss, 1. Vorstand Marcus Färber, Stv. Leiterin Andrea Reindl
Bild: Ramona Nissl, Text: Michael Rothut

125 Jahre Freiwillige Feuerwehr Wolfsbach/Niederösterreich.

Eine Abordnung der Wolfsbacher Feuerwehr besuchte den Patenverein Feuerwehr Wolfsbach in Niederösterreich anlässlich deren 125jährigem Jubiläum. Das Schmuckstück unseres Besuch war natürlich unsere

Wolfsbacher Fahne. Mit dieser führten wir den feierlichen Kirchzug an. Mit einem Feuerkorb gratulierten FFW-Vorsitzender Günter Schindler zusammen mit der Wolfsbacher Abordnung der

Jubiläums-Wehr. Bürgermeister Hans Ram überbrachte im Namen der Gemeinde Ens Dorf Glückwünsche und ein Präsent.



von Links: Vorsitzender Günter Schindler, Edwin Marschall, Markus Vogl, Hans Eichenseer, Moritz Übler, Heiner Eichenseer und Matthias Vogl. Bild: BGM Hans Ram



Gastgeschenk: Feuertonne aus Edelstahl für die österreichische Wolfsbacher Feuerwehr



Von links: Matthias Vogl, Markus Vogl, Moritz Übler



Bildunterschrift?

Rama-Dama-Aktion der drei Jugendfeuerwehren.

Bevor der Grasbewuchs an den Banketten und Böschungen einsetzt, waren am zweiten März-Samstag unsere Aktiven aus der Wolfsbacher, der Thanheimer und der Ensdorfer Jugendfeuerwehr unterwegs, um einzusammeln,

was Andere oft achtlos in die Landschaft entsorgen. Von der Zigarettenkippe bis zur Motorraum-Abdeckung, von der Bierdose bis zur Pizzaschachtel. Gerade die Plastikflaschen bereiten unseren Bauhof-Fachkräften

beim Mulchen große Sorgen. Diese werden zerkleinert – verrotten aber nicht. Micro-Plastik ist auch bei uns ein Problem.



Bürgermeister dankt den jungen Feuerwehrleuten.



Säcke mit Sammelgut lagert unterhalb des Rathauses.



SEGERER
GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU

Heidweg 3
92266 Ensdorf/ Thanheim
Tel.: 09624/5759693

Verehrte Bürgerinnen und Bürger, durch die Werbung mit einer Anzeige wird der Druck dieser Gemeinde-Nachrichten möglich. Bitte berücksichtigen sie unsere Regionalen Unternehmer bei ihren Kaufentscheidungen – das Gute liegt so nahe – Danke.

RICHTHAMMER
Metalltechnik GmbH & Co. KG

Metallbau • Maschinenbau • Industrieservice

- Blechbearbeitung
- Überdachungen
- Geländer
- Glasbau
- Treppen
- Balkone
- Zäune

Zur Schule 4
92266 Thanheim

Tel.: +49 (9624) 922726
Mobil: +49 (151) 42616648

c.richthammer@r-mt.eu
www.r-mt.eu



**Gasthaus
Schützenheim
Wolfsbach**

Gutbürgerliche Küche
Brotzeiten
Kaffee & hausgemachte Kuchen

ANDREA SCHMID
Waldhausstrasse 2
92266 Wolfsbach
Tel. (0 96 24) 9 22 68 76

Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!

Montag u. Dienstag Ruhetag!



LIEFERSERVICE

1 **Werfen Sie Ihr Rezept in den Apotheken-Briefkasten** (am Rathaus oder an der Apotheke)

2 **Bestellscheine für rezeptfreie Artikel können Sie unten aus der Kartenbox entnehmen.**

kostenlos!

Lieferung in der Regel am folgenden Tag vormittags (Di. – Sa.)

Bestellung direkt bei der city-Apotheke oder über die App

☎ **09431-5106801**

Mail: info@city-apotheke-sad.de

Lieferung erfolgt spätestens am folgenden Tag vormittags (Di. – Sa.)



Meiserstrasse 1
92421 Schwandorf
Telefon: 09431 5106801
Fax: 09431 51068902

Seniorenachmittag am Kirwa-Montag.

Obwohl das Thermometer sehr hohe Temperaturen anzeigte, folgten viele Bürgerinnen und Bürger der Einladung zum Seniorenachmittag ins Kirwazelt. Mit Musik von Jakob und Michi und dem traditionell sehr anspruchsvollen Gemeinde-Quiz erlebten unsere Senioren einen kurzweiligen Nachmittag. Auch die Kirwapaare zeigten ihre Tänze und zauberten ein Lächeln auf die Gesichter der Besucher. Ein besonderer Dank gilt der Seniorenbeauftragten Petra Braun-Göldner, dem Pfarrgemeinderat, der Ensdorfer Feuerwehr und allen Helferinnen und Helfern. Unsere älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger haben viel für unsere Gemeinde geleistet, deshalb ist es schon Tradition, dass wir auch jetzt wieder mit einem geselligen Nachmittag Danke sagen.



„WER HOD KIRWA?“



Oberkirwapaar
Magdalena und Paul



Bild: Hans Babl



Kirwapaare Ensdorf



Kirwapaare Wolfsbach



Bild: Tobias Frind



Oberkirwapaar
Benedikt und Alexandra

Bild: Tobias Frind



Oberkirwapaar
Jonas und Luisa

Bild: Hans Babl



„MIR HOM KIRWA!“

Fußballtraining am unteren Rasenplatz.

Sich einbringen in eine Gruppe – das wird jeden Tag auf den beiden Trainingsplätzen sichtbar. Unsere Übungsleiter leisten hier mehr als uns oft auf den ersten Blick bewusst wird. Nur wenn ein Vertrauensverhältnis zwischen Übungsleiter und den Jugendlichen besteht, kann neues Wissen angenommen und umgesetzt werden. In vielen Übungsstunden wird das neu Erlernte automatisiert und kann im Spielbetrieb abgerufen werden. Ob im Verein, der Schule oder in der Berufsausbildung – so funktioniert Lernen. Ein großes Lob und ein großer Dank an unsere vielen ehrenamtlichen Übungsleiterinnen und -leiter.



Bild vom oberen Spielfeld aus aufgenommen

Pfadfinderzeltlager in Würzburg.

MONOPOLY. Unter diesem Motto fand das diesjährige Zeltlager der DPSG Ens Dorf statt.

Am Samstag, 13.08.2022 machten wir uns für eine Woche gemeinsam auf den Weg zu unserem Zeltplatz auf der Burg Rieneck.

Nachdem die Zelte aufgestellt und eingerichtet waren, wurde der Zeltplatz und das Burggelände erkundet.

Getreu unserem Motto haben wir natürlich MONOPOLY gespielt - jedoch in einer abgewandelten Version. Das Spielfeld erstreckte sich über den ganzen Zeltplatz. Es mussten gemeinsam im Team verschiedene Aufgaben gelöst und Hindernisse überwunden werden, um beim Spiel voranzukommen.

Außerdem standen noch weitere Aktionen auf unserem Programm. Es wurde gebastelt, Lagerbauten errichtet, viele Spiele gespielt

- dazu gehörte auch ein Nacht- und Geländespiel. Zusätzlich haben wir das Programmangebot der Burg genutzt: eine Turmführung, Abseilen vom Turm, eine GPS Rallye, eine Burgrallye und ein Ritterturnier.

Zur Abkühlung zwischendurch machten wir uns gemeinsam auf den Weg zur nahegelegenen Badestelle am Fluss.

Auch ohne Lagerfeuer (hohe Waldbrandgefahr) haben wir die Abende in gemütlicher Runde und Lagerfeuerstimmung bei Kerzenschein ausklingen lassen, bis die Nachtwache übernommen hat.

Nach einer Friedensandacht fand unser Stufenwechsel, der Höhepunkt des Lagers, statt. Hier werden Mitglieder feierlich in die nächste Stufe befördert.

Von unserem Küchenteam der Altpfadfinder wurden wir kulinarisch bestens versorgt.

Text und Bild: Fabián Frank





Foto: Peter Hammer

Jugendförderung in der Gemeinde Ensdorf trägt Früchte.

Aufgrund eines Antrages der SPD-Fraktion wurde mit Gemeinderatsbeschluss vom 23. Juni 2022 die Jugendförderung ab dem Jahr 2023 von 20 Euro auf 30 Euro pro Jugendlichen angepasst. Gerade in den letzten beiden Jahren erhöhten sich die Ausgaben der Vereine für diese Aktivitäten erheblich.

Im Jahr 2022 unterstützte die Gemeinde Ensdorf die Jugendarbeit mit insgesamt 4.760 Euro. Davon profitierten 236 Jugendliche. Folgende Vereine konnten gefördert werden:

DJK Ensdorf
 Pfadfinder St. Georg Ensdorf
 Schützenverein Wolfsbach
 Kirwaverein Ensdorf
 Kirwaverein Wolfsbach
 Jugendfeuerwehr Ensdorf
 Jugendfeuerwehr Thanheim
 Jugendfeuerwehr Wolfsbach
 Modelleisenbahnclub MEC
 Unteres Vilsthal

Die Gemeinde Ensdorf hat sich entschieden, direkt bei den Vereinen die Aktivitäten mit Jugendlichen zu unterstützen. Es hat sich in den letzten Jahren gezeigt, dass wir damit am passgenauesten Angebote stärken.



Foto: Peter Hammer

Jugendarbeit in der Gemeinde.

Beispielhaft für ehrenamtliche Jugendarbeit in unserer Gemeinde ist die Judo-Sparte der DJK Ensdorf. Diese konnte in den letzten Jahren immer wieder mit herausragenden Ergebnissen von sich reden machen. So wurden im September 2022 bei den Bayerischen Meisterschaften in Abensberg Gold- und Bronzemedailien geholt. Bei der Süddeutschenmeisterschaft in Passau konnten ebenfalls wieder Edelmetalle mit nach Hause genommen werden. Die Jugendlichen nehmen oft einen weiten Weg auf sich, um von Trainer Manfred Schmid angeleitet zu werden. Seit Bestehen der Judo-Sparte liegt diese positive Entwicklung in der Verantwortung von Spartenleiter Peter Hammer. Unsere U18 Sportler Laura Lubert, Kilian Löffler und Emilie

Marschall tragen den Namen „DJK Ensdorf“ bis nach Passau. Kilian Löffler und Laura Lubert werden demnächst auch bei den Deutschen Meisterschaften in Leipzig ihr in Ensdorf erlangtes Können auf der Matte - zeigen die Gemeinde Ensdorf ist stolz auf euch.



Groß und klein können jetzt in der Kita sicher rutschen.

Einbau des Fallschutzes im Kita-Spielplatz.

In einer inklusiven Kindertagesstätte toben und spielen auch Kinder, die älter als drei Jahre sind. Folglich muss sich der Fallschutz auch dieser Tatsache anpassen. Diese schon größeren Kinder machten es nötig, dass unter dem Spielturn ein entsprechender Fallschutz aus gesiebten Hack-schnitzeln eingebracht wurde. Gleichzeitig wurden auch die Betonrasenkanten mit einer Gummibeschichtung gesichert. Für den Sonnenschutz legen sich jetzt große Sonnensegel ins Zeug. Diese können von den Fachkräften stufenlos verstellt werden. Auch der Abbau ist einfach und schnell zu erledigen. Insgesamt ist dank des Könnens unserer Ensдорfer Gartenbau-firma eine anregende Spielwiese entstanden.

Gebührenübersicht für die Krippe und den Kindergarten 2022/23

Stundenzahl täglich	Monatlicher Beitrag (gesamt) (Teilnahmebeitrag inklusive Spiel- und Getränkegeld)			
	Krippe	Kindergarten		Schulkinder
		unter 3 Jahren	ab 3 Jahren bis Schuleintritt	
bis 2 Stunden	EUR	EUR	EUR	EUR
> 2 – 3 Std.	EUR	EUR	EUR	EUR
> 3 – 4 Std.	EUR	EUR	EUR	EUR
> 4 – 5 Std.	112,- EUR	EUR	71,- EUR	EUR
> 5 – 6 Std.	126,- EUR	EUR	79,- EUR	EUR
> 6 – 7 Std.	140,- EUR	EUR	87,- EUR	EUR
> 7 – 8 Std.	154,- EUR	EUR	95,- EUR	EUR
> 8 – 9 Std.	168,- EUR	EUR	103,- EUR	EUR
über 9 Std.	EUR	EUR	EUR	EUR

Gemeinderatsitzung am 23.06.2022

Die Kirchenverwaltung der Pfarrpfündestiftung St. Jakob Ens Dorf hat beschlossen, eine 5. Gruppe, befristet für ein Jahr einzurichten, da eine Vielzahl von Anmeldungen von Kindern vorliege. Die Räume für die 5. Gruppe sind bereits vorhanden. Die Personalsituation lasse dies ebenfalls zu.

Restaurierung des Kriegerdenkmals.

Vor über zehn Jahren wurde unter der Regie des damaligen Vorsitzenden der Krieger- und Reservistenkameradschaft Ensdorf, Erich Brem, das Denkmal saniert. Jetzt war es wieder an der Zeit, um den Verfall der Pieta zu stoppen. Den Anstoß und die Koordination der Restaurierungsarbeiten, die Planung und Durchführung des Festes lagen in der Händen des kommissarischen Vorsitzenden Achim Hantke – dafür ein herzliches Vergelt's Gott. Mit Hilfe der Fachfirma Wittmann und vielen freiwilligen Helfern wurden die Skulptur, das Holzkreuz und auch die Bepflanzung erneuert. Mit einem Spezialgerät wurden mit größter Sorgfalt auch die Schriftsätze gereinigt und für die Zukunft lesbar gehalten. Hier gilt sowohl dem Reservistenverein als auch

dem Obst- und Gartenbauverein ein besonderer Dank. Ein ganz besonderer Dank gebührt auch der Gärtnerei Deml, die alljährlich die Blumen für die Bepflanzung kostenlos zur Verfügung stellt. Die Toten benötigen das Denkmal nicht, aber wir Nachgeborenen. Wir müssen uns immer wieder damit konfrontieren, welch zerbrechliches Gut 77 Jahre Frieden sind. Am 11. September erfolgte die feierlich Segnung durch Klosterdirektor Pater Ulrich Schropp. Beim anschließenden gemütlichen Beisammensein war das Thema „Erinnern, woran, wozu – ist doch alles Geschichte“ in vielen Gesprächen präsent. Wenn unser Kriegerdenkmal immer wieder zum Gespräch über Frieden und die Ereignisse in der Welt Anlass gibt, dann erfüllt es seinen Zweck.



Foto: Achim Hantke



8 Obstbäume für die Gemeinde.

Unsere Bank vor Ort – die Raiffeisenbank Unteres Vilstal pflanzt Obstbäume als Ausgleich für die vielen Baufinanzierungen, die letztendlich auch Flächen versiegeln. Auf diese Art und Weise können Flächen aufgewertet und damit CO2 gebunden werden. Die Gemeinde Ensdorf hatte zuvor das Flurgrundstück vermessen lassen. Diese Pflanz-Aktion wurde zusammen mit dem Naturpark Hirschwald e.V. durchgeführt.

Von der Standfestigkeit des neu gepflanzten Apfelbaumes überzeugen sich Dr. Michael Doblinger und Karl Schlagbauer von der Raiffeisenbank Unteres Vilstal und Bürgermeister Hans Ram



**Raiffeisenbank
Unteres Vilstal**
Ehrlich. Verständlich. Bewährt.



Heimat *fühlen*



OTV einschalten und
die Heimat mit allen
Sinnen erleben

Sie möchten OTV empfangen?
Dann rufen Sie uns an oder gehen auf otv.de




Gemeinderatsbeschluss zum Haushalt der Gemeinde Ensdorf 2022

Gemeinderatssitzung am 07.04.2022

Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022

Verwaltungshaushalt Einnahmen und Ausgaben: 4.795.400 €

Vermögenshaushalt Einnahmen und Ausgaben mit 2.628.000 €

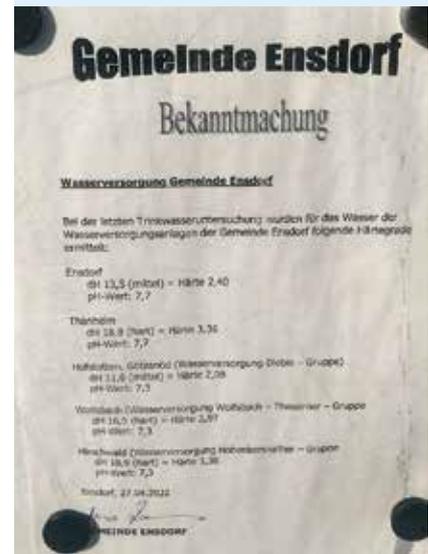
Entwicklung der wichtigsten Einnahmen			
	Einkommensteueranteil	Schlüsselzuweisung	Gewerbesteuer
2019	1.360.000 €	668.000 €	813.000 €
2020	1.296.000 €	619.000 €	940.000 €
2021	1.357.000 €	500.000 €	1.110.000 €
2022	1.380.000 €	460.000 €	1.185.000 €
	Grundsteuer A u. B	Straßenunterhalt-Zuschuss	Zuführung Vermögenshaushalt
2019	165.000 €	167.000 €	1.250.000 €
2020	166.000 €	167.000 €	1.146.000 €
2021	169.000 €	167.000 €	700.000 €
2022	168.000 €	167.000 €	738.900 €
Entwicklung der wichtigsten Ausgaben			
	Kreisumlage	Gewerbesteuerumlage	
2019	905.000 €	147.000 €	
2020	1.038.000 €	98.000 €	
2021	1.089.000 €	120.000 €	
2022	1.100.000 €	120.000 €	
	Personalkosten Kindergarten	Darlehenszinsen	
2019	470.000 €	33.000 €	
2020	585.000 €	32.000 €	
2021	680.000 €	0 €	
2022	650.000 €	0 €	
Schuldenentwicklung			
	Schulden absolut	Schulden/Einwohner	
2019	859.000 €	410 €	
2020	846.000 €	403 €	
2021	0 €	0 €	
2022	0 €	0 €	

Finanzierungsmöglichkeiten für die Erneuerung unserer Wasserleitung.

Wie kann die Wasserversorgung in der Gemeinde Ensdorf erneuert werden? Welche Finanzierungsmöglichkeiten stehen der Kommune zur Verfügung? Welche Instrumente haben welche Auswirkungen? Das die Erneuerung notwendig ist, steht außer Frage. Seit Anfang des Jahres 2022 wurden mittlerweile 18 Rohrbrüche in unserem Leitungsnetz in Ensdorf und Thanheim verzeichnet. Kosten entstehen jeweils ca. 4.000 Euro pro Rohrbruch. Die Stunden bis ein Rohrbruch lokalisiert ist, sind hier noch nicht eingerechnet. Bürgermeister Hans Ram hatte dazu mit dem Kreisvorsitzenden des Bayerischen Gemeindetages, Schmidmühlens Bürgermeister Peter Braun, die Referentin des Bayerischen Gemeindetages Oberverwaltungs-rätin Jennifer Hölzlwimmer nach Ensdorf eingeladen. Sie zeigte in ihrem Referat auf, dass drei Instrumente der Finanzierung zur Verfügung stehen:

- a) Die Finanzierung der Erneuerungskosten über die Wassergebühren. Über einen gewissen Zeitraum werden diese Kosten abgeschrieben.
- b) Finanzierung über einen Verbesserungsbescheid. Durch eine Einmalzahlung werden so die entstandenen Kosten umgelegt. Es werden Geschossfläche und Grundstücksfläche für die Berechnung herangezogen.
- c) Die dritte Möglichkeit stellte die Kombination aus dem ersten und zweiten Finanzierungsmodellen dar. Einmal die Erhöhung der Wassergebühren und daneben ein einmaliger Betrag als Verbesserungsbescheid.

Die Finanzierung der Erneuerungskosten über die Wassergebühren. Über einen gewissen Zeitraum werden diese Kosten abgeschrieben. Finanzierung über einen Verbesserungsbescheid. Durch eine Einmalzahlung werden so die entstandenen Kosten umgelegt. Es werden Geschossfläche und Grundstücksfläche für die Berechnung herangezogen. Die dritte Möglichkeit stellte die Kombination aus dem ersten und zweiten Finanzierungsmodellen dar. Einmal die Erhöhung der Wassergebühren und daneben ein einmaliger Betrag als Verbesserungsbescheid. Neben Gemeinderäten und Zweckverbandsräten waren auch viele Bürgermeister aus dem Landkreis nach Ensdorf gekommen, um dem Thema zu lauschen und daneben auch die Gelegenheit zu nutzen, um in einer regen Diskussion die Thematik zu vertiefen.



Von links: Kreisvorsitzender des Bayerischen Gemeindetags Bürgermeister Peter Braun, Verwaltungsoberärztin Jennifer Hölzlwimmer und Bürgermeister Hans Ram

Erneuerung unseres Wasserleitungsnetzes.

Die Gemeinde Ensdorf ist für die Versorgung der Bevölkerung mit Trinkwasser im Gemeindegebiet Ensdorf und Thanheim zuständig. Zusätzlich ist die ausreichende Versorgung mit Löschwasser zu gewährleisten. Da unsere Leitungen 60 Jahre und älter sind, kommt es vermehrt zu Rohrbrüchen. Deshalb müssen wir unser Netz grundlegend erneuern. Die erste Aufgabe ist eine Hydraulische Überplanung

unseres Netzes: Passen die Leitungsquerschnitte noch? Ist die Löschwasserversorgung ausreichend? Reichen die Hochbehälter aus? Im Anschluss daran sollen die beiden Abschnitte mit den meisten Rohrbrüchen überplant und erneuert werden:

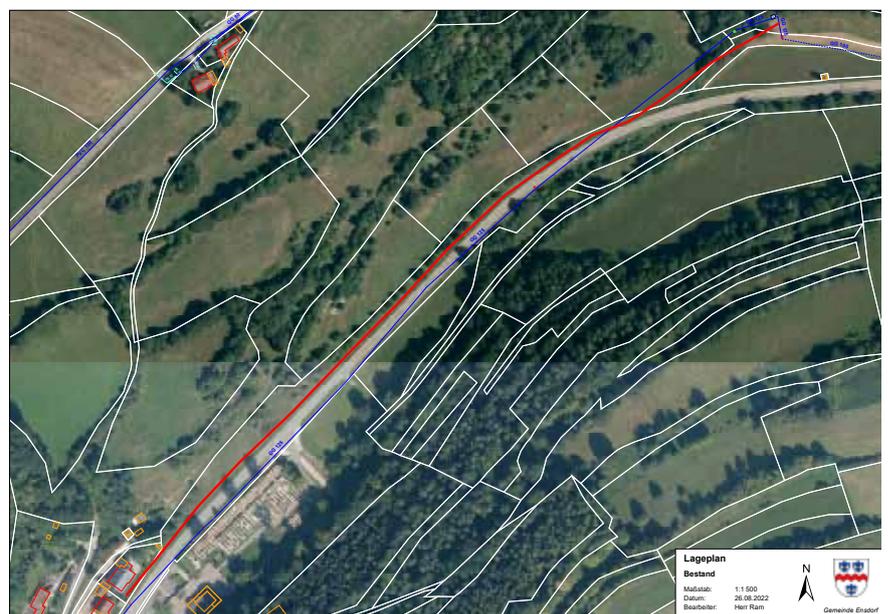
- a) vom Wasserhaus bis zu den ersten Häusern in der Schwandorfer Straße.
- b) Zusätzlich planen wir für die Siedlung am Eggenbergweg

einen Ringschluss zu schaffen, der die Versorgungssicherheit wesentlich erhöht. Dieser wird möglich, wenn wir unter der Vils und der Staatsstraße eine Leitung verlegen und gegenüber dem Seniorenheim anbinden. Anschließend möchten wir den Ringschluss auch in der Wittelsbacher Straße realisieren.

Gemeinderatsitzung am 28.07.2022

Der Gemeinderat hat in der Klausur und den Haushaltsberatungen die hydraulische Berechnung des Wasserleitungsnetzes und die Sanierung der Wasserleitungen der Riedener Straße mit Querung der Vils / Staatsstraße 2165 und der Hauptstraße / Wittelsbacher Straße und entlang der Schwandorfer Straße bis zur Pumpstation der Wasserversorgung beraten und in die Finanzplanung aufgenommen. Den genauen Maßnahmenplan muss das Ingenieurbüro noch ausarbeiten. Grundlage ist die vorgesehene hydraulische Berechnung des Wasserleitungsnetzes.

Ausgangsbasis für die Vergleichbarkeit der Angebote ist eine Netto-Bausumme von 1.315.000,00 €.



Auftragsvergabe für folgende Planungsarbeiten am 28.07.2022

- Auftragsvergabe der Ingenieurleistungen für die hydraulische Berechnung, Planung und Baudurchführung der Sanierungsarbeiten der Wasserleitungen
 - Planung der der Erneuerung der Wasserleitung vom
- Wasserhaus bis zur Schwandorfer Straße
 - Alte Riedener Straße mit Querung der Vils und der Staatsstraße 2165 und der Hauptstraße und der Wittelsbacher Straße

Die Gebühren für einen Kubikmeter Wasser in der Gemeinde Ensdorf.

Die Gemeinde Ensdorf versorgt die Haushalte in Thanheim und Ensdorf mit dem Lebensmittel Trinkwasser.

In Hofstetten, Götzenöd und Thanlohe versorgt der Zweckverband Diebis die Haushalte.

Der Ort Wolfsbach und Seidelthal werden vom Zweckverband Wolfsbach-Theuerner Gruppe mit Wasser beliefert.

In Oberbernstein, Unterbernstein und Hirschwald kommt aus dem

Wasserhahn Trinkwasser der Hohenkemnather Gruppe. Die Zweckverbände in ihren Versorgungsgebieten und die Gemeinde Ensdorf in Thanheim und Ensdorf sind auch für die Leitungen, Brunnen und Hochbehälter verantwortlich.

Der Wasserpreis muss den Aufwand abdecken, der notwendig ist, um das Lebensmittel bis in das Grundstück des Haushalts zu leiten.

	Qualität des Trinkwassers in der Gemeinde Ensdorf			Wasserpreis pro m ³ incl. 7 % Mwst
Ensdorf	dH 13,5 (mittel)	Ph-Wert 7,7	Härte 2,40	1,27 €
Thanheim	dH 18,8 (hart)	PH-Wert 7,7	Härte 3,36	1,27 €
Hofstetten (ZV Diebis-Gruppe)	dH 11,6 (mittel)	PH-Wert 7,3	Härte 2,08	1,89 €
Wolfsbach (ZV Wolfsbach- Theuerner Gruppe)	dH 16,5 (hart)	PH-Wert 7,3	Härte 2,97	1,85 €
Hirschwald (ZV Hohenkemnather Gruppe)	dH 18,9 (hart)	PH-Wert 7,3	Härte 3,38	1,53 €



Skizze der barrierefreien Bus-
haltstellen mit der neugestalteten
Kreuzung.



Der Obst- und Gartenbauverein
unter Renate Kastl's Anleitung
steckte zusammen mit Wolfsbacher
Kindern Blumenzwiebeln für das
kommende Frühjahr.

Neugestaltung der Kreuzung in Wolfsbach.

Ein Schwerpunkt der Neugestaltung der Kreuzung Vilstalstraße - Waldhausstraße war die Verbesserung des Sicherheitsaspekts. Die Schulkinder und andere Nutzer des öffentlichen Nahverkehrs müssen zukünftig die Kreuzung nicht mehr diagonal queren. Zudem wurden die Bushaltstellen so gestaltet, dass in

die Linienbusse barrierefrei ein- und ausgestiegen werden kann. Ein weiterer wichtiger Beweggrund war, die Buswartehäuschen übersichtlicher zu gestalten. Mit den zusätzlich geschaffenen Grünflächen wird der Ortskern wesentlich aufgewertet.



Transparente Buswartehäuschen vermitteln ein sicheres Gefühl.



Die in die Jahre gekommene Kreuzung in Wolfsbach wurde neu geteert.

Gemeinderatsbeschluss vom 27.10.2022.

Planung einer Ganztagesbetreuung an der Mittelschule Ensdorf zweigruppig für 45 Kinder.

In mehreren Bauausschusssitzungen und der Gemeinderats-sitzung im Oktober befassten sich die Frauen und Männer im Gemeinderat mit der zukünftigen Betreuung unserer Schülerinnen und Schüler am Nachmittag an unserer Mittelschule.

Der Planer ging in seiner Plan-skizze davon aus, dass jedem Kind zwei Quadratmeter zur Verfügung stehen müssen, um ein Wohlfühl-klima zu schaffen.

Die ehemalige Hausmeisterwoh-nung muss umgebaut werden; eine Ausgabeküche für das angelieferte Mittagessen muss

Platz finden und die sanitären Anlagen verlangen nach einer Erneuerung. Zudem brauchen unsere betreuten Kinder einen Ort zum Erledigen der Haus-aufgaben. Auch Vokabeln sollen gelernt werden können. Die Schulleitung, die Betreuungs-kräfte und die Gemeindeverwal-tung setzten darauf, dass zukünf-tig die Kinder in zwei Gruppen von vier Fachkräften betreut werden.

Damit gehen wir einen weiteren Schritt, um die Attraktivität unserer weiterführenden Schule zu steigern.



Planskizze zeigt: Renovierung der Hausmeisterwohnung – Anbau im Norden für zwei Gruppen

EDEKA Wiesmeth kommt nach Ensdorf!



Wir brauchen fleißige Hände!

Wir suchen ab sofort:

Mitarbeiter / in Backshop (m/w/d)

Mitarbeiter / in Salatbar (m/w/d)

Metzgereiverkäufer/in (m/w/d)

Kaufmann / Kauffrau (m/w/d)
im Einzelhandel

Verkäufer / in (m/w/d)
für die Lebensmittelbranche



Jetzt bewerben!
31936ml@edeka-nbst.de